

Unsere Hunderter im Juni 2018



JOHANN BRAND
€ 149.997,-



RUPRECHT ZUPAN
€ 140.008,-

LERNEN IST WIE RUDERN GEGEN DEN STROM.
SOBALD MAN AUFHÖRT, TREIBT MAN ZURÜCK.

- BENJAMIN BRITTEN



Der 360°-Vermögensschutz

Brexit, Türkei, Niedrigzinsniveau, anhaltende Eurokrise, Geldpolitik der Zentralbanken, schleichende Inflation, Vertrauensverlust gegenüber Banken und Finanzdienstleistern, demografischer Wandel, Flüchtlingskrise, religiöser Terrorismus – was die Welt bewegt und die Entwicklung der Finanzmärkte massiv beeinflusst, hat auch Auswirkungen auf die Entwicklung und den Erhalt von Vermögen. Anleihen werfen kaum mehr was ab, Aktien werden gekauft, weil es nichts Besseres gibt, die Preise an den Börsen und den Immobilienmärkten sind verzerrt. Denn trotz der vielen politischen Risiken boomen die Börsen. Es gibt ein Thema an den Aktienmärkten, das alles andere überstrahlt: das viele Geld, das die Notenbanken in die Märkte pumpen, um 2018 immer noch die Finanzkrise zu bekämpfen.

Und als ob das für den Erhalt und die Entwicklung von Vermögen nicht schon schlimm genug wäre, drohen auch aus dem persönlichen Umfeld der Familie, dem Unternehmen und aus dem Vermögen selbst Gefahr. Doch nur wer diese Gefahren erkennt, kann sein Vermögen ungefährdet durch unruhiges Wasser in einen sicheren Hafen manövrieren. Ohne ein effizientes Risikomanagement funktioniert Vermögensschutz aber nicht. Und da ein Vermögensinhaber immer nur aus dem Vermögen heraus an bestimmte Problemstellungen herangeht, sollte sein Risikobewusstsein durch fachkundige Berater erweitert werden. Denn die blicken von außen auf das Vermögen. Erst durch richtige Beratung und wirkungsvolle Symbiose ergibt sich eine erweiterte Sichtweise, die dem Vermögen zugutekommt und es vor möglichen Gefahren schützt.

ZUM STETEN LERNEN BLEIBT AUCH DAS ALTER JUNG.

- AISCHYLOS



Dabei muss der 360°-Vermögensschutz die Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Vermögensarten erkennen, um hierauf reagieren zu können. Das gilt auch für künftige Entwicklungen und Trends auf wichtigen Märkten. Es geht darum, Vermögensinhaber für Gefahren, Risiken, aber auch Chancen zu sensibilisieren und ihnen ein Handling für die Gefahrenthematik zu bieten, um einen Einstieg in den ersten schwierigen Schritt – die Selbstanalyse – zu ermöglichen. Mit Hilfe der hier aufgezeigten Gefahren, Risiken und Chancen kann das Vermögen dann auf vorhandene Schwächen analysiert und – falls erforderlich – neu aufgestellt und optimiert werden.

Vermögensschutz ist ein immerwährendes Thema. Solange es gut geht und keine Streitigkeiten drohen oder bereits ausgebrochen sind, konzentrieren sich Vermögensinhaber in aller Regel allein auf die positive Entwicklung ihres Vermögens. Um Vermögen jedoch umfassend zu schützen, sollte es in regelmäßigen Zeitabständen einer Kontrolle unterzogen werden. Nur so lassen sich Schutzlücken aufzeigen und schließen. Dabei gilt es, vor allem kritische und unbequeme Themen ohne konkreten Anlass aufzugreifen. Das kostet im Einzelfall Überwindung, zahlt sich mittel- und langfristig aber aus. Denn im Zweifel werden diese Themen zur Unzeit akut – dann häufig zum Schaden vorhandener Vermögen. Vorsicht ist besser als Nachsicht.

Aber nicht nur die Analyse und die daraus zu ziehenden Konsequenzen ermöglichen einen 360°-Vermögensschutz. Die Überwachung – das Monitoring und Controlling – gehören dazu. Vermögen verändern sich, Gefahren auch. Vermögen und ergriffene Vermögensschutzmaßnahmen sollten daher laufend überwacht werden.

Plakativ gesagt handelt es sich dabei um die „Nachsorge- und Vorsorgeuntersuchungen“ der Vermögensschutzplanung. Dabei gibt es – wie bei der zugrunde liegenden Planung – auch im Bereich des Reporting und Controlling kein Standardprogramm für jedes Vermögen. Es kommt auf den jeweiligen Einzelfall an. Welche Gestaltungsform im Einzelfall für einen Vermögensinhaber sinnvoll ist, lässt sich nur individuell klären. Vermögensschutz ist keine Massenware, er ist immer ein „Maßanzug“.



PROFIT mit FIT!
Euer Gerd Steinmair

IM LEBEN LERNT DER MENSCH ZUERST GEHEN UND SPRECHEN.
SPÄTER LERNT ER DANN STILL SITZEN UND DEN MUND ZU HALTEN.
- MARCEL PAGNOL

Abkürzungen

im Geschäftsleben werden immer häufiger.

Hier 3 nennenswerte:

Chief Executive Officer	CEO	Chef
Chief Financial Officer	CFO	Finanzplaner
Chief Content Officer	CCO	Marketing

Und 3 bemerkenswerte

Vision Clearance Engineer	VCE	Fensterputzer
Media Distribution Officer	MDO	Zeitungsausträger
Education Central National Product Assistant	ECNPA	Kantinär



IMPRESSUM

FIT Finanz- u. Anlageberatung Gesellschaft m.b.H. & Co.KG

Novaragasse 4/4
4020 Linz
UID-Nummer: ATU58656779
Firmenbuchnummer: 22025s
Firmenbuchgericht: Landesgericht Linz
Behörde gem. ECG: Magistrat der Stadt Linz

FIT-REAL Realitätenvermittlungs-, Finanz- und Anlageberatung Gesell- schaft m.b.H.

Novaragasse 4/4
4020 Linz
UID-Nummer: ATU58421611
Firmenbuchnummer: 84901f
Firmenbuchgericht: Landesgericht Linz
Behörde gem. ECG: Magistrat der Stadt Linz